

Unterhaltung mit Klassik und Volksliedern

Das „DiVas Trio“ gastierte in der Christuskirche mit abwechslungsreichem Programm

Von Wicho Herrmann

Langendreer. Richtig begeistert waren gut 70 Konzertbesucher bei den Darbietungen des „DiVas Trio“: Die Veranstaltung mit Gypsymelodien in der Christuskirche Langendreer überzeugte am Ende alle. Sängerin Diana Petrova Darnea, Denis Ivanov (Klavier) und Geiger Vali Vasile Darnea boten ein abwechslungsreiches Programm, das klassische Werke, Operetten- sowie volkstümliche Melodien umfasste.

Veranstalter war der Verein zur Förderung der Musik an der Christuskirche in Langendreer (LaKulturM). Zwei „Ungarischer Tänze“ von Johannes Brahms bot das Trio ebenso wie das bekannte russische Zigeunerlied „Schwarze Augen“.

Den Zauber des Abends machte jedoch nicht allein die Programmvielfalt aus. Vielmehr war es das mit-



Das „DiVas Trio“ gastierte in der Christuskirche–Langendreer. (v.l.): Vali Vasile Darnea (Geige), Denis Ivanov (Flügel) und Sängerin Diana Petrova Darnea. FOTO: WH

reißende Temperament der Musiker, die unter dem Motto „Höre ich Zigeuner-Geigen...“ aus der Operette „Gräfin Mariza“ von Komponist Emmerich Kalman auftraten. Natürlich kam auch das Stück zu Gehör.

Sängerin Diana Petrova bot nicht nur eine kraftvolle Stimme, sie zeigte auch, dass sie Rhythmus im Blut hat und tanzte temperamentvoll zur Musik. Ehemann Vali Vasile zeigte ein virtuoses Geigenspiel, das auch

das Nachahmen von Tierstimmen (sehr zur Freude des Publikums) mit einschloss.

„Das war toll“, erklärte am Ende eine ältere Frau, die mit ihren Füßen immer wieder zum Takt mitging. Sie las von der „Zigeunermusik“ in der Zeitung und bereute es nicht, vorbei gekommen zu sein.

Das nächste Konzert ist am Sonntag, 22. Mai, um 17 Uhr: Das Duo Dr. Mojo – Klaus Stachuletz und Uli Spormann – präsentiert dann Bluesklassiker, Folksongs und Balladen. Am Freitag, 26. August, folgt Patrick Gläser mit „Orgel rockt“.

i Karten für das Konzert von „Dr. Mojo“ gibt es im Vorverkauf im Ev. Gemeindebüro (Alte Bahnhofstraße 28-30 während der Bürozeiten) oder bei Blumen Brendel, Alte Bahnhofstraße 10. Der Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.